

Presseinformation

Berlin, 25. April 2018

Video ohne Worte gewinnt ersten Datenschutz Medienpreis

Der erstmals vergebene Datenschutz Medienpreis (DAME) des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. geht an die Video-Produktion „Social Engineering“ von Monica Oliveira, Natalia Rasstrigina und Leslie Iseli. In dem nur 1 Minute und 37 Sekunden kurzen Clip klären die Autoren ganz ohne Worte über die Gefahren einer unbedachten Smartphone-Nutzung auf. Ein Sonderpreis Jugend ging an Kevin Lehmann und den Verein Juuport für ihr Musik-Video „Datenschutz unter Artenschutz“.

Für die finale Runde des mit 3.000 Euro dotierten Datenschutz Medienpreises 2017 waren drei Einreichungen nominiert. „Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen“, sagte BvD-Vorstand Thomas Spaeing bei der Preisverleihung am Mittwoch in Berlin. „Viele Beiträge beschäftigten sich sehr verständlich mit Datenschutz.“ Die Jury habe sich am Ende für den Clip „Social Engineering“ entschieden, „weil er die Betrachter emotional berührt, nachdenklich macht und zugleich eine Lösung für ein mögliches Ausspähen von Internet- und Bewegungsdaten anbietet.“

Insgesamt hatten sich 25 Produktionen von Kino- über TV-Filme bis hin zu Erklär-Serien und animierten Clips um die Auszeichnung beworben. „Viele Beiträge haben es geschafft, Datenschutz interessant, spannend und emotional darzustellen. Dass es solche Beiträge gibt, ist ein sehr positives Signal“, sagte Jury-Mitglied Barbara Thiel, Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, bei der Preisübergabe.

Mit dem Preis, der künftig jährlich vergeben wird, zeichnet der BvD Filme und Videos aus, die einzelne Datenschutz-Themen anschaulich und leicht verständlich erläutern. Unter den drei Nominierten waren noch der animierte Erklärfilm „Datenschutz – Fast wie Sex“ von Tom Schildhauer sowie die fünfteilige Animations-Serie „Sicher surfen einfach erklärt“ von Alexander Lehmann.

Basis für die Entscheidung war laut Jury-Mitglied Birgit Kimmel von der europäischen Internet-Initiative klicksafe, wie verständlich Datenschutz in den Beiträgen erklärt wurde. Klicksafe spendete auch den mit 500 Euro dotieren Sonderpreis für den Jung-Rapper Kevin Lehmann, der seine extra für den DAME 2017 komponierten Song bei der Preisverleihung live präsentierte. Der Teenager engagiert sich als Scout in dem Verein Juuport, der Jugendliche bei Problemen im Internet hilft.

Der insgesamt fünfköpfigen Jury gehörten außerdem Frederick Richter, Vorstand der Stiftung Datenschutz sowie Klaus Müller, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) an.

Richter betonte, die Nominierten hätten gezeigt, dass Datenschutz nicht langweilig und unverständlich sein müsse. „Über Datenschutz kann man auch mal lachen“, sagte er bei der Präsentation des nominierten Beitrags „Datenschutz – Fast wie Sex“. Der Datenschutz Medienpreis 2017 habe gezeigt, dass Datenschutz „humorvoll, eindringlich, dramatisch, verständlich oder nachdenklich erklärt werden kann“.

vzbv-Vorstand Klaus Müller hob hervor, der Medienpreis sei eine Chance für Filmschaffende, aber auch für Jugendliche oder Jugendgruppen, Datenschutz den Verbrauchern näher zu bringen. „Das ist dringend nötig, denn Datenschutz geht uns alle an“, sagte er.

BvD-Vorstand Spaeing kündigte zum Abschluss der Preisverleihung die Auslobung des Datenschutz Medienpreises 2018 an. Ab sofort können sich Interessierte unter bvd-net.de die Bewerbungsunterlagen herunterladen.

Links zu den Beiträgen der Preisträger und Nominierten

Gewinner-Clip „Social Engineering“ von Monica Oliveira auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=iQI-OUkrLKM>

Nominierter Beitrag „Datenschutz – Fast wie Sex“ von Tom Schildhauer auf YouTube:

<https://www.youtube.com/watch?v=Fn0dh-bT7h4>.

Nominierter Beitrag „Sicher surfen einfach erklärt“ von Alexander Lehmann:

<http://www.alexanderlehmann.net/Verschluesselung/>

Beitrag Sonderpreis Jugend „Datenschutz unter Artenschutz“ von Kevin Lehmann:

<https://www.bvdnet.de/wp-content/uploads/2017/11/Datenschutz-unter-Artenschutz.mp4>

Ihr BvD-Ansprechpartner: Vorstandsvorsitzender Thomas Spaeing, Budapester Straße 31, 10787 Berlin
Tel: 030 . 26 36 77 60, E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de, Internet: <https://www.bvdnet.de>

Der Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. mit rund 1.100 Mitgliedern fördert und vertritt die Interessen der Datenschutzbeauftragten in Betrieben und Behörden. Der Verband bietet seinen Mitgliedern kompetente Unterstützung bei der täglichen Berufsausübung inkl. umfangreicher Weiterbildungsprogramme.